Média+

Gyslaine Samson Saulier und Pierre Paul Lachapelle

Bewertungsraster für die psychosozialen Kompetenzen der am Projekt teilnehmenden betreuten Kinder

Lebensgewohnheiten, Rollen und Fähigkeiten

Université de Montréal

Kofinanziert von der Europäischen Union

Comparative Research Network:

Herausgeber

Comparative Research Network e. V.

Redaktionelle Leitung

Claire Davalo

Autoren

Gyslaine Samson Saulnier

Pierre Paul Lachapelle

Übersetzung und Adaptation

Rupert Hasterok

Bildnachweis

Centro Educativo Ponce de León, Madrid

Umschlag und Satz

Comparative Research Network e. V.

© 2022 Comparative Research Network e. V.

© 2022 Gyslaine Samson Saulnier et Pierre Paul Lachapelle, Université de Montréal, für die französische Originalfassung

Kontaktadresse

Comparative Research Network e. V.

www.crnonline.de

central@comparative-research.net

Belziger Str. 60, 10823 Berlin

COMPARATIVE RESEARCH NETWORK:

Université de Montréal

Kofinanziert von der Europäischen Union

Dieses Bewertungsraster wurde im Rahmen des Projekts Média+ veröffentlicht, das durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union kofinanziert wurde (2019-1-FR01-KA202-063197). Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Die in dieser Veröffentlichung reproduzierten Bilder sind Eigentum der jeweiligen Fotografen oder Urheber. Sie dürfen nicht ohne die Erlaubnis des Fotografen oder Urhebers vervielfältigt werden. Wenn Sie ein Bild reproduzieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Projektkoordinator unter der oben genannten Adresse.

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Der PASS-PAR in Kürze

Beispiele für zu beobachtende Lebensgewohnheiten

1. Kommunikation
2. Freizeit
3. Erkundendes und kreatives Verhalten

Beispiele für zu beobachtende Rollen

4. In der Familie
5. Freunde und Freundinnen

Beispiele für zu beobachtende Fähigkeiten

6. Sprache und Linguistik
7. Kognition
8. Selbstkontrolle
9. Soziale Affekte

Einführung ↑

Dieses Bewertungsraster für die Fähigkeiten der Jugendlichen wurde von Pierre-Paul Lachapelle und Gyslaine Samson Saulnier auf der Grundlage des konzeptuellen Rahmens PASS-PAR entwickelt.

Dieser Begriffsrahmen präsentiert die Faktoren, welche die Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten beeinflussen, und zwar

• **ihre organischen Komponenten,** Eignungen und Tempe–rament;

• **die Lebenswelten,** in denen sich die Kinder entwickeln;

• **ihre psychosozialen Faktoren:** Selbstbestimmung mit den Komponenten Identität und Fähigkeiten.

Der PASS-PAR identifiziert und beschreibt 25 Kompetenzen, die in drei Arten von Kategorien unterteilt werden:

• **Lebensgewohnheiten** beziehen sich auf die **Autonomie** (wie ich mich selbst organisiere).

• **Rollenausübungen** beziehen sich auf die **Partizipation** (wie ich teilnehme und beitrage).

• **Fähigkeiten** beziehen sich auf die **Anpassung** (wie ich mich auf meine Umwelt beziehe, d. h. wie ich Kontakt aufnehme und mich anpasse); Fähigkeiten sind Voraussetzungen für die Entwicklung von Lebensgewohnheiten und Rollen.

Um den Einfluss bestimmter, im Rahmen des Erasmus+-Projekts Media + verwendeten Interventionsstrategien aufzuzeigen, wurden neun Kompetenzen ausgewählt:

• **3 Lebensgewohnheiten** (Kommunikation, Freizeit, erkundendes und kreatives Verhalten);

• **2 Rollen** (in der Familie und mit Freunden);

• **4 Fähigkeiten** (sprachliche, kognitive, Selbstkontrolle, sozio-emotionale).

Für jede dieser Kompetenzen wurden Verhaltensweisen beschrie–ben, um die Entwicklung der bewerteten Kompetenzen nach der Verwendung der für die betreuten Jugendlichen angepassten verwendeten Interventionsstrategien zu beobachten. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Kurzpräsentation des PASS-PAR.

Der PASS-PAR in Kürze ↑

Der PASS-PAR
ein begrifflicher Rahmen und ein kompetenzbasierter Ansatz

Lachapelle und Samson Saulnier (2020)

Das Label PASS-PAR steht für Process of social self-actualization through adaptation-rehabilitation (Prozess sozialer Selbstaktualisierung durch Anpassung-Rehabilitierung).

Die soziale Selbstverwirklichung entspricht den Ausdrücken „Selbstverwirklichung oder Selbstaktualisierung, die man an der Spitze der Maslowschen Pyramide findet. Diese Ausdrücke beziehen sich auch auf das Internationale Abkommen über die Rechte von behinderten Personen, welche die Rechte von behinderten Personen unterstützt, sich vollständig zu entwickeln und anders zu sein.

Die Begriffe **Anpassung-Rehabilitierung** werden hier im Sinne von Piaget verwendet. Dies schließt die Interaktion mit der Umwelt ein, die nicht bedeutet, dass nicht nur Anpassung-Rehabilitierung Erfüllung erlaubt, sondern dass sie Selbsterfüllung fördert und sogar notwendig ist. Anzumerken ist, dass Anpassung-Rehabilitierung den psychologischen Bereich einer Person bezeichnet.

Das **Akronym PASS-PAR** sollte wie „Passport“ ausgesprochen werden und ist ein Dokument, das es Ihnen erlaubt, sich außerhalb der gewöhnlichen Umwelt zu bewegen; das Bild des Passes bedeutet, Zugang zu einem neuen Feld, einem neuen Land, einem neuen Selbst zu haben, welche Sie das Recht haben zu besuchen.

Ein **„PASS“** ist eine Karte oder ein Dokument, das Zugang zu einer Dienstleistung erlaubt; PASS-PAR ist ein begriffilches Mittel, das für soziale und sozialmedizinische Institutionen geschaffen wurde, die durch die Begleitung von Personen bei ihrenProjekten in einer bestimmten Lebensetappe auf soziales Handeln abzielen.

PASS-PAR ist ein begrifflicher Rahmen für die persönliche Entwicklung, der die internationalen Begriffsmodelle ICF und MDH-PPH (Modèle de développement humain – Processus de production du handicap) ergänzen soll. Es basiert jedoch auf dem Modell menschlicher Entwicklung und der Produktion von Behinderungen (MDH-PPH). Es bietet eine Sehweise für die sich wandelnde und lernende Person wie auch für die Lebensverantwortung für sich selbst übernehmende Person an. Die Betonung liegt dabei auf der Macht einer Person, ein anderers Leben zu führen **(Selbstbestimmung)**, wobei diese Macht so verstanden wird, dass sie also von den organischen Systemen und Umwelt abhängt; bei PASS-PAR sprechen wir von einem fähigkeitsbasierten Ansatz **(Befähigung** oder Empowerment).

Der im französischsprachigen Quebec entwickelte begriffliche Rahmen wurde zusammen mit französischen sozialmedizinischen Institution entwickelt, deren Fokus auf der sozialen Inklusion im Hinblick auf ihre Zuständigkeit für **die Entwicklung personalisierter Betreuungsprojekte (PPA)** für die von ihnen betreuten Personen im Prozess der Verwirklichug und Leistung liegt.

Beispiele für zu beobachtende Lebensgewohnheiten ↑

(Wie Kinder und Jugendliche sich selbst organisieren)

1. Kommunikation ↑

Persönliche Gewohnheiten, die sich auf den Informationsaustausch mit anderen Personen oder in der Gesellschaft beziehen. Kommunikation schließt ein: (mündliche und schriftliche) sprachliche Kommunikation, Ton und Gesten, Piktogramme, Zeigen, Mimik, schriftliche Mitteilungen, Telekommunikation und EDV, Gebärden. ***(Bezug zur PASS-PAR-Kompetenz 7)***

Teilnehmer/in : _____

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
1.1 Kommunikationswille Zeigt den Willen, durch eine Geste, einen Blick, einen Ton usw. zu kommunizieren; ergreift die Initiative zu kommunizieren ***Einzelheiten:*** *Kommunikationsart* *Kommunikationshäufigkeit* *Mit einem qualifizierten oder nicht-qualifizierten Gesprächspartner* **weiter ↓**				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
1.1 Kommunikationswille (Folge) **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
1.2 Ausdruck einer Botschaft Drückt eine Bitte, ein Bedürfnis in einem selbstgewählten Kommunikationsmodus aus. Drückt sich selbst aus, um eine Meinung, Möglichkeiten abzugeben, zu kommentieren, zu kontextualisieren, zu hinterfragen, ein Thema anzusprechen, ein Ereignis zu erzählen usw. ***Einzelheiten:*** *Ausdruck des Willens, sich selbst im Kontext oder außerhalb eines Kontexts auszudrücken* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
1.3 Verständnis von Botschaften Versteht Schlüsselelemente der Kommunikation mit dem Gesprächspartner . Antwortet passend auf nicht-verbale oder verbale Botschaften. Versteht einfache Sätze ***Einzelheiten:*** *Außerhalb eines Kontexts oder in einem vertrauten Kontext* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
1.4 Gebärdensprache Ortet konventionelle Gebärden in der vertrauten Umwelt ***Einzelheiten:*** *Gute Ortung, richtige Deutung, passende Verwendung usw.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

2. Freizeit ↑

Spiel- und andere Gewohnheiten während der Freizeit in einem Kontext von Vergnügen und Freiheit.

Schließt Sport und Spiele, soziale Freizeitaktivitäten als Teilnehmer/in und/oder Zuschauer/in ein.
(Bezug zur PASS-PAR-Kompetenz 13)

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
2.1 Spiele Manifestiert den Wunsch, mit anderen zu spielen. Versteht und beachtet die Spielregeln. Akzeptiert den Spielausgang ***Einzelheiten:*** *Bewegungsspiele, Nachahmungsspiele, Sprachspiele, Teamspiele* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
2.2 Soziale Freizeitaktivitäten Engagiert sich mit Vergnügen und Interesse bei einer unabhängigen entspannenden oder Freizeitaktivität. Empfindet Vergnügen an einer für ihn oder sie entspannenden Aktivität Interessiert am Anschauen einer Projektion. **Einzelheiten:** *Medientyp (Kurzfilm, Dokumentarfilm, Zeichentrickfilm, Video)* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

3. Erkundendes und kreatives Verhalten ↑

Für die Umwelt offene Verhaltensweisen als Ergebnis sensorieller Stimuli, Dies schließt ein: Verhalten in Bezug auf Erkundung, Kultur, Kunst und Kreation. ***(Bezug zur PASS-PAR-Kompetenz 14)***

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
3.1 Entdecken und erkunden Sucht Neues zu erkunden. **Einzelheiten:** *Neue Themen, neue Phänomene, neues Wissen usw.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
3.2 Spass An einer Geschichte interessiert, erfindet eine Geschichte. An Spielen interessiert: Bewegungsspiele, symbolische Spiele. **Einzelheiten:** *initiiert, nimmt teil, trägt bei.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
3.3 Kultur Sieht sich ein Book an oder hört einem Bericht über die Natur, Tiere, Länder, Geschichte usw. zu. Zeigt Interesse, drückt eine Meinung, ein Gefühl aus. **Einzelheiten:** *Aktivitäten, die „den Zugang zur Welt öffnen“ (Erwecken), zur Geschichte oder zur Geographie, Umwandlung, Herstellen, Durchführen usw.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
3.4 Kunst und Kreation Initiiert ein Projekt. Zeigt Intentionalität während der Produktion, auch wenn diese nicht zu Ende geführt wird. Eigenständige Produktion, unabhängig vom Ergebnis. **Einzelheiten:** *Allein, unter Anleitung, Vorstellung des Produktionsablaufs einer graphischen Spur, spontan, Ausdruck persönlicher Inspiration.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

Beispiele für zu beobachtende Rollen ↑

(Wie das Kind teilnimmt)

4. In der Familie ↑

Die verschiedenen von einer Person gespielten Rolle im familiären Kontext (Kernfamilie, Schwiegerfamilie, Verwandte). Dies schließt ein: Beziehungen der Zuneigung, Mitwirken in der Familie, interfamiliäre Beziehungen.
(Bezug zur PASS-PAR-Kompetenz 16)

	Leicht oder Spontan	**Manchmal oder Unter Anstrengung**	**Selten oder Mit Schwierigkeiten**	**Noch nicht oder Ansatzweise**
4.1 Teilnahme am familiären Alltagsleben Genießt die Teilnahme. Macht mit und übernimmt Verantwortung, ergreift Initiativen. **Einzelheiten:** *Mahlzeiten, Spielzeug oder eigene Sachen aufräumen usw.* *Selbständig, nach Aufforderung …* **weiter ↓**				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
4.1 Teilnahme am familiären Alltagsleben (Folge) **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
4.2 Gemeinsame Aktivitäten in der Familie oder mit Freunden Führt Aktivitäten mit Geschwistern, Vettern und Kusinen, im Familienkreis durch. Entwickelt eine besondere Beziehung zu einem oder mehreren Familienmitgliedern. **Einzelheiten:** *Brettspiele, Videospiele, Tischspiele, Geschicklichkeitsspiele usw.* *Teilnahme an Familienfeiern* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
4.3 Beziehung zur Familie Hat gute Beziehungen zu Familienmitgliedern **Einzelheiten:** *Stellung in der Familie (integriert oder marginalisiert)* *Vorhandensein besonderer Anpassungsformen* *Angepasste Kommunikationsmodi* *Strategien für die Teilnahme, das Beitragen usw.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

5. Freunde und Freundinnen ↑

Diese Rolle schließt ein: das Anknüpfen neuer Freundschaften in einem Lebensabschnitt, Freundschaften von einem Lebensabschnitt zum anderen aufrechterhalten, erfolgreiche gemeinsame Aktivitäten, Unterstützung und gegenseitige Hilfe unter Freunden.
(Bezug zur PASS-PAR-Kompetenz 19)

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
5.1 Freundschaften Knüpft neue Freundschaften. Hält Freundschaften über längere Zeit aufrecht. **Einzelheiten:** *Ausgeglichenheit, Kontinuität* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
5.2 Aktivitäten mit Freunden Spielt mit Freunden. **Einzelheiten:** *Benötigt Dritte.* *Mit Gleichaltrigen oder Freunden in einem anderen Alter.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
5.3 Unterstützung und gegenseitige Hilfe Hört Freunden zu, wenn diese sprechen. Hilft Freunden wenn nötig. **Einzelheiten:** *Aufmerksamkeit für die Erfahrung anderer* *Hilfsbereitschaft* *Kleine Aufmerksamkeiten in Schlüsselmomenten* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

Beispiele für zu beobachtende Fähigkeiten ↑

(Wie das Kind Kontakt aufnimmt und sich anpasst)

6. Sprache und Linguistik ↑

Sprachliche und kognitive Fähigkeiten beziehen sich auf Körper–sprache und Gesten, gesprochene und Gebärdensprache (Verständnis und Ausdruck), schriftliche Mitteilungen (Lesen und Schreiben).
Dies schließt Elemente ein wie: Erwerb gesprochenen oder Gebärdensprachenvokabulars, Verwendung der gesprochenen oder Gebärdensprache (Kenntnis grammatischer und syntaktischer Regeln wie auch des Satzbaus), Flüssigkeit der Sprache und der Kommunikation in der Gebärdensprache.
Beherrschen des Alphabets und Wiedererkennen der Bedeutung von Buchstaben, Piktogrammen
(Bezug zur PASS-PAR-Kompetenz 3)

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
6.1 Mündliches oder gebärdensprachliches Vokabular Verwendet Wörter zur Kommunikation mit dem Gesprächspartner. Verwendet Gebärden zur Kommunikation mit dem Gesprächspartner. **Einzelheiten:** *Umfang des verwendeten Vokabulars oder der verwendeten Piktogramme* **Folge ↓**				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
6.1 Mündliches oder gebärdensprachliches Vokabular (Folge) **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
6.2 Gestik (Verständnis und Ausdruck) Verwendet oder versteht Gesten sowie einfache natürliche Ausdrücke, einschließlich Gesichtsausdrücken wie etwa ein Lächeln. **Einzelheiten:** *Beispiele für gestische Botschaften: „setz dich“, „komm her“, beeile dich“, „es ist schön“ usw.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
6.3 Verständnis Versteht die Bedeutung gängiger Wörter. **Einzelheiten:** *Anleitungen, Geschichte, (zweckmäßiger) einfacher Austausch* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
6.4 Schriftsprache Schreibt einfache Sätze, Notizen. **Einzelheiten:** *Mit Buchstaben schreiben, Zeichen verwenden* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

7. Kognition ↑

Kognitive Fähigkeiten beziehen sich auf Wissen, Analyse und Erkennen.
Sie schließen Elemente ein wie: Differenzierung, Objektivierung, Quantifizierung, Klassifizierung, Kodierung, Speichern und Abrufen, Verfolgen, Wiedererkennen und Symbolisieren, Konzentration, Reflektion und Argumentation, Urteilen, Hemmung, Vorwegnahme und Verständnis, Arbeitsgedächtnis und Planung. ***(Bezug zur PASS-PAR-Kompetenz 4)***

	Leicht oder Spontan	**Manchmal oder Unter Anstrengung**	**Selten oder Mit Schwierigkeiten**	**Noch nicht oder Ansatzweise**
7.1 Konzentration Konzentriert sich mindesten 5 Minuten auf eine Aktivität von Interesse. **Einzelheiten:** *Allein oder in Gesellschaft einer oder mehrerer Personen durchgeführte Aktivität. Mit oder ohne Hintergrundgeräusche.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
7.2 Verfolgen, Erkennen Erkennt neue Situationen oder neue Personen im Umfeld und passt sich an. **Einzelheiten:** *Fühlt sich in einer unbekannten Situation (neue Fachkraft, unbekanntes Kind, unbekannte Aktivität) wohl oder unwohl. Durch sichtbare Anzeichen beobachtbar* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
7.3 Gedächtnis und Erinnerung Erinnert sich an Vorgestelltes oder Erfahrenes (Bilder, Piktogramme, Symbole usw.) **Einzelheiten:** *Hält neue Vorstellungen durch Assoziation mit einer dauerhaften Bedeutung fest. Wie Dinge im Gedächtnis festgehalten werden.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
7.4 Argumentation / Zugang zu Begriffen Stellt Verbindungen zwischen Gegenständen, Ideen, Vorstellungen, Rangfolgen, Ursache-Wirkungs-Beziehungen her. **Einzelheiten:** *In einem Kontext, kontextfrei, mit oder ohne Materialien.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
7.5 Zeitvorstellungen Verortet Zeitrahmen innerhalb eines Tages (einer Stunde oder Periode). Antizipiert eine Aktivität, wie etwa eine Mahlzeit, einen Imbiss, das Schlafengehen, eine Beförderung mit Verkehrsmitteln. Kann innerhalb eines bekannten Zeitplans warten. **Einzelheiten:** *Mahlzeiten, Beförderung mit einem Verkehrsmittel, Aktivität usw.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

8. Selbstkontrolle ↑

Gefühlskontrolle, Impulskontrolle (innere Impulse), Erregungskontrolle (Reaktivität / Hyperaktivität), Aufmerksamkeitskontrolle.
(Bezug zur PASS-PAR-Kompetenz 5)

	Leicht oder Spontan	**Manchmal oder Unter Anstrengung**	**Selten oder Mit Schwierigkeiten**	**Noch nicht oder Ansatzweise**
8.1 Stimmungskontrolle Drückt ein Gefühl in einer dem Kontext angepassten Art aus. **Einzelheiten:** *Freude, Befriedigung, Furcht, Sorge, Zorn, Frustration usw.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
8.2 Impulskontrolle Kontrolliert Impulse in emotionalen Augenblicken. **Einzelheiten:** *Freude, Furcht, Sorge, Zorn, Frustration usw.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
8.3 Erregungskontrolle Beruhigt sich schnell nach einem aufgeregten Augenblick. **Einzelheiten:** *Überraschung, Qual, Furcht usw.* *Allein oder mit Unterstützung* *Mit oder ohne Unterstützung* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

9. Soziale Affekte ↑

Ausdruck eigener Bedürfnisse, anderen zuhören (Anrecht auf Anderssein), Fähigkeit, nicht im Mittelpunkt zu stehen), Entwicklung empathischer Beziehungen, Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe. ***(Bezug zur PASS-PAR-Kompetenz 6)***

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
9.1 Ausdruck von Bedürfnissen Teilt Nahestehenden Bedürfnisse mit (lächelt, nicht-verbal, Körpersprache usw.). **Einzelheiten:** *Grundbedürfnisse, Autonomie, Beziehungsbedürfnisse usw.* *Anerkennen des anderen als Gesprächspartner, der die Bitte annimmt.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
9.2 Anderen zuhören Schenkt dem Aufmerksamkeit, was der Gesprächspartner mitteilt. Akzeptiert, dass der andere eine von ihm oder ihr selbst unterschiedliche Wahl trifft (Gedanke, Handlung usw.). **Einzelheiten:** *Nicht-verbal und verbal* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
9.3 Entwicklung empathischer Beziehungen Interessiert an dem, was andere tun oder fühlen. **Einzelheiten:** *Zeichen von Interesse, Aufmerksamkeit für andere, Engagement (Eltern, Erzieher, Freund usw.).* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
9.4 Zusammenarbeit Arbeitet mit dem Gesprächspartner zusammen. **Einzelheiten:** *Seine Meinung, eine Idee ausdrücken, eine Aktivität mit jemandem durchführen, einen Beitrag leisten, Verhaltenskodex anwenden, Anleitungen folgen.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

	Leicht oder Spontan	Manchmal oder Unter Anstrengung	Selten oder Mit Schwierigkeiten	Noch nicht oder Ansatzweise
9.5 Gegenseitige Hilfe Reagiert in einer den Bedürfnissen seiner Mitmenschen angepassten Weise. **Einzelheiten:** *Initiiert die Geste, die Handlung in Richtung auf den anderen.* **Spezifische Kommentare zum Kind / Jugendlichen** Kontext des beobachteten Verhaltens Entwicklungspotenzial Spezifisch verfolgte Ziele Bewertungskriterien für den Fortschritt				

Weitere Kommentare ↑